

# Kulturelle Vielfalt fördern, Maßstäbe setzen.

## Kontakt

IQ Consult gGmbH  
Dr. Bettina Schmidt  
Projektleitung Facharbeitskreis  
Interkulturelle Öffnung

Tel: +49 / (0) 211 / 4301 - 192  
E-mail: b.schmidt@iq-consult.de

[www.pro-qualifizierung.de](http://www.pro-qualifizierung.de)  
[www.iq-consult.de](http://www.iq-consult.de)

## Impressum

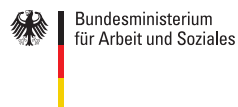
Herausgeber:  
Pro Qualifizierung  
Leo Monz (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Canan Ulug

Layout: Judith Tausendfreund  
Druck: SeSen GmbH, Bonn  
Foto: Michael Röder (Titelbild), DGB Bildungswerk



Interkulturelle Öffnung

Gefördert durch das



Facharbeitskreis

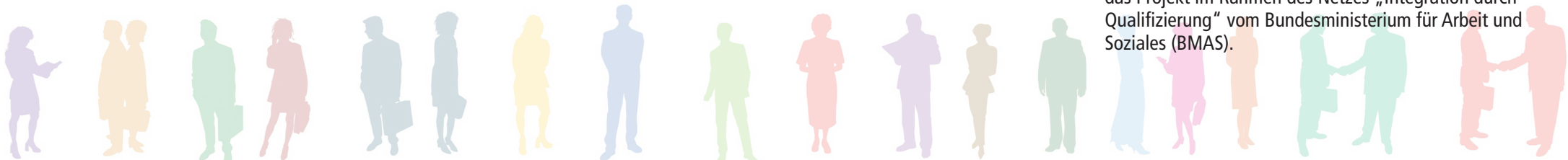
## Kulturelle Vielfalt fördern, Maßstäbe setzen

Entwicklungen in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass Belegschaften kulturell vielfältiger sind und Personen mit Migrationshintergrund einen immer größeren Teil der Bevölkerung ausmachen. Um den Umgang mit kultureller Vielfalt gezielt zu fördern und Migrantinnen und Migranten eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen sind interkulturelle Öffnungsprozesse erforderlich.

Interkulturelle Öffnung wird dabei als ein bewusst gestalteter Prozess verstanden. Sie ist eine strategische Entscheidung, sich den Herausforderungen einer globalisierten und durch Zuwanderung geprägten Gesellschaft zu stellen.

### Der Prozess der interkulturellen Öffnung vollzieht sich auf der Ebene:

- der Organisation - Implementierung der strategischen Ausrichtung, strukturelle Verankerung als Querschnittsaufgabe
- auf der Ebene des Personals - in Personalauswahl und Personalentwicklung
- auf der Ebene der Fort- und Weiterbildung
- auf der Ebene der Dienstleistungen und Produkte sowie
- im Bereich der Kooperationen und Vernetzung mit Organisationen - mittlere und große Unternehmen, kleineren Betrieben, öffentlichen Verwaltungen sowie mit Migrantengemeinschaften



## Der Facharbeitskreis Interkulturelle Öffnung

Der Facharbeitskreis im Kompetenzzentrum Pro Qualifizierung – Interkulturelle Öffnung entwickelt Qualitätskriterien und Standards für die Berücksichtigung von kultureller Vielfalt in der Personal-, Organisations- und Fort- und Weiterbildungsentwicklung.

Mit der Entwicklung von Qualitätskriterien und –standards leistet der Facharbeitskreis einen Beitrag, den Umgang mit kultureller Vielfalt als ein eigenständiges Feld der Personal- und Organisationsentwicklung sowie der beruflichen Fort- und Weiterbildung zu etablieren.

Der Facharbeitskreis hat dazu Arbeitsgruppen eingerichtet, die an den Qualitätskriterien arbeiten. Die Ergebnisse werden mit der Fachöffentlichkeit, durch Expertengespräche, Arbeitstagen, Maßnahmenentwicklung und Erprobung kommuniziert und zur Implementierung in die Regelförderung aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Langfristiges Ziel ist ein Qualitätsmanagement zu entwickeln, um die Aktivitäten eines „Cultural Mainstreaming“ in Organisationen, Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen zu unterstützen.

## Kompetenzzentrum Pro Qualifizierung Interkulturelle Öffnung

Das Kompetenzzentrum Pro Qualifizierung - Interkulturelle Öffnung hat sich die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen von Migrantinnen und Migranten zum Ziel gesetzt. Arbeitslosigkeit soll reduziert und drohender Arbeitsplatzverlust durch Qualifizierung verhindert werden.

Der Auftrag des Kompetenzzentrums Pro Qualifizierung definiert sich innerhalb des bundesweiten Netzwerks „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) in erster Linie aus dem Nationalen Integrationsplan der Bundesregierung: „Das Beratungs- und Informationsnetzwerk IQ entwickelt im Auftrag der Bundesregierung und in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und nicht staatlichen Trägern neue Strategien zur Verbesserung der Arbeitsmarktsituation von Migranten, Aussiedlern und anerkannten Flüchtlingen.“ (NIP, S. 79).

In diesem bundesweiten Netzwerk IQ werden in sechs Handlungsfeldern Maßnahmen und Strategien entwickelt, die Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zu Qualifizierung und Beschäftigung erleichtern sollen. Die Aktivitäten in den Handlungsfeldern werden jeweils durch ein Kompetenzzentrum gesteuert. Für das Handlungsfeld Interkulturelle Öffnung ist es das Kompetenzzentrum Pro Qualifizierung. Das Kompetenzzentrum koordiniert den Facharbeitskreis Interkulturelle Öffnung und die Transferprojekte.

Der Facharbeitskreis bündelt die Expertise im Handlungsfeld und unterstützt den Transfer. Die Transferprojekte erarbeiten und erproben Instrumente, Konzepte, Handlungsempfehlungen und transferieren die Ergebnisse in Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Netzes „Integration durch Qualifizierung“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).